

Pressemitteilung vom 31. Juli 2024

Baubeginn in Fronhausen: Erster Spatenstich für neue Filiale der Volksbank Mittelhessen

- **Attraktiver Standort im neuen Einkaufszentrum entsteht**
- **Waldschmidt: „Bedürfnissen der Kunden noch besser entgegenkommen“**
- **Geplante Eröffnung zum Jahresende 2025**

Fronhausen. Jetzt geht es los! Mit dem ersten Spatenstich gaben am Mittwoch, 31. Juli, Vertreterinnen und Vertreter der Volksbank Mittelhessen gemeinsam mit Fronhausens Bürgermeisterin Claudia Schnabel und Bauherr Mehmet Aric den Startschuss für den Neubau der Volksbank-Geschäftsstelle in Fronhausen. Im Einkaufszentrum am nördlichen Ortseingang steht das Volksbank-Filialteam den Kundinnen und Kunden voraussichtlich zum Jahresende 2025 in neuen Räumen für alle Bankdienstleistungen zur Verfügung. Die bisherige Geschäftsstelle in der Bahnhofstraße wird dann geschlossen.



Spatenstich für die neue Volksbank-Filiale in Fronhausen (von links): Architekt Ibrahim Dursun, Volksbank-Kundenberater Tim Faust, Stefan Bergmann (Volksbank-Regionaldirektor Marburg), Volksbank-Bereichsleiterin Privatkunden Verena Waldschmidt, Fronhausens Bürgermeisterin Claudia Schnabel, von der Bauherrenfirma Mehmet Aric, Zana Aric und Haci Aric sowie Frank Hettche, Regionalleiter Mittelstandskunden, Team Marburg. (Foto: Volksbank Mittelhessen)

„Wir sind sehr dankbar für die langjährige gute Zusammenarbeit mit unserem derzeitigen Vermieter“, sagt Verena Waldschmidt, Bereichsleiterin Privatkunden bei der Volksbank Mittelhessen. „Aber: Wir schauen auch immer, wie wir den Bedürfnissen unserer Kunden noch besser entgegenkommen können. Wo entstehen neue „Mitten“, wo die Menschen sowieso einkaufen und ihre Besorgungen erledigen? Das ist im Einkaufszentrum in Fronhausen bereits der Fall und wir freuen uns, dass wir das Angebot bekommen haben, dort unsere moderne neue Filiale realisieren zu können.“

Fronhausens Bürgermeisterin Claudia Schnabel freut sich, dass sich die Volksbank mit dem neuen Standort auch langfristig zur Präsenz in der Gemeinde bekennt. „Ich begrüße es sehr, dass sich die Volksbank mit dem Wechsel ihres Standorts ins Gewerbegebiet ‚Im Boden‘ zukunftsfähig aufstellt und ihre Verbundenheit zur Gemeinde Fronhausen auch weiterhin zeigt. Gleichzeitig ist natürlich der Rückzug aus dem Ortskern ein Verlust, da bereits seit 1966 das Gebäude in der Bahnhofstraße durch die Raiffeisenbank gebaut und genutzt wurde.“

Erweiterte Öffnungszeiten in der barrierefreien Filiale

„Die Präsenz und Sichtbarkeit vor Ort ist uns sehr wichtig“, betont auch Verena Waldschmidt. „Auch wenn heute viele Kontakte zu unseren Kunden digital stattfinden, bleibt das Beratungsangebot in der Filiale vor Ort ein wesentlicher Teil unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses.“

Der neue Standort verfügt über zusätzliche moderne Beratungsbüros und eine attraktive und gut ausgestattete SB-Zone, in der sich Kunden wohlfühlen und zugleich ihre Anliegen mit ihren Beraterinnen und Beratern diskret besprechen können. Auch ein besseres Parkplatzangebot gehört zu den Vorzügen des neuen Standorts.

„Wir erweitern mit dem Umzug auch die Öffnungszeiten und sind künftig von montags, dienstags und freitags von 9 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr für unsere Kundinnen und Kunden da sowie mittwochs von 9 bis 12 und donnerstags von 9 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr, berichtet Regionaldirektor Stefan Bergmann. „Das ist im Vergleich zu heute eine Erweiterung der Öffnungszeiten um einen Vormittag und einen Nachmittag.“

Im Einkaufszentrum wird eine große, barrierefreie Geschäftsstelle entstehen, die mit einem offenen Konzept auf die Wünsche der Kunden eingeht. Das fünfköpfige Team vor Ort freut sich, die Kunden künftig von dort aus zu betreuen. Den rund 2.000 Kunden, die zuvor in der

Ortsmitte betreut wurden, stehen 2 Servicepoints und 3 Beraterräume für intensive und diskrete Gespräche mit den bekannten Ansprechpartnern zur Verfügung.

Bauherr kommt aus Fronhausen

Bauherren sind die Gebrüder Mehmet und Zana Aric. Sie leben selbst seit 2005 mit der Familie in Fronhausen. „Wir hatten tolle Gespräche mit der Volksbank Mittelhessen und freuen uns sehr, dass wir mit diesem Projekt jetzt gemeinsam einen echten Mehrwert für die Gemeinde schaffen. Und so können wir als Familie auch etwas an die Menschen im Ort zurückgeben“, sagt Mehmet Aric.

Beim Bau und der Inneneinrichtung wurde besonders auf Umweltaspekte geachtet, betont der Bauherr. Das Gebäude wird nach KfW Standard 55 errichtet. Geheizt und gekühlt wird mit einer Wärmepumpe. Auf dem Dach befindet sich eine Solaranlage. Die Bank bezieht Ökostrom. Es gibt zudem vier Ladesäulen für Elektrofahrzeuge.

Die Investitionskosten beziffert der Bauherr auf 1,8 Millionen Euro. Die Volksbank Mittelhessen wird als Mieter 170 der insgesamt 850 Quadratmeter beziehen. Im Obergeschoss wird der Neubau eine Pension beherbergen. Im Erdgeschoss befindet sich eine weitere Gewerbeeinheit von 100 Quadratmetern Größe. Diese ist noch frei, die Aqise für einen Mieter habe noch nicht begonnen, sagt Aric.

Wegen der nach wie vor hohen Gefahr durch Geldautomatensprenger wird die SB-Zone nachts von 22 bis 6 Uhr geschlossen sein. Der Geldausgabeautomat ist durch entsprechende technische Einrichtungen gegen Sprengangriffe geschützt.

Das Unternehmen

Die Volksbank Mittelhessen gehört mit einer Bilanzsumme von 10,8 Mrd. Euro (2023) zu den größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Sie betreut etwa 350.000 Kunden und hat rund 200.000 Genossenschaftsmitglieder. Insgesamt arbeiten 1.077 Mitarbeiter für das Unternehmen, davon befinden sich 69 in Ausbildung.

Pressekontakt:

Volksbank Mittelhessen eG
Schiffenberger Weg 110
35394 Gießen

Michael Agricola

Pressereferent

Telefon: 0641 7005-663213

E-Mail: michael.agricola@vb-mittelhessen.de